PRESSE-INFORMATION

Salzburg, 16. Oktober 2026

Jazz&TheCity*sounds* 2026 ist eröffnet!

„True Moments" – 60 Acts, 140 Artists, 20 Locations beim internationalen Festival für Jazz, Global Groove und Electronic Music

Am Donnerstagabend, 15. Oktober 2026, wurde das viertägige vom Altstadtverband Salzburg veranstaltete Festival Jazz&TheCity*sounds* in der bis auf den letzten Platz gefüllten SZENE Salzburg offiziell eröffnet. Mit Standing Ovations wurden die preisgekrönte österreichische Singer-Songwriterin LYLIT und die mauretanische Griot-Sängerin Noura Mint Seymali gefeiert. Anschließend legte ab 22.30 Uhr das DJ-Set Kollektiv Tanzbar auf, bei dem bis weit nach Mitternacht gegrooved wurde. Leicht zeitversetzt begeisterten in der Kollegienkirche die genre-fluide Cellistin Sophie Abraham mit einem mitreißenden Solo-Konzert und im Anschluss ab 22 Uhr das für seine facettenreiche Kompositionen bekannte radio.string.quartet das Publikum. Bei freiem Eintritt lädt Jazz&TheCity*sounds* bis einschließlich 18. Oktober 2026 ein, neue Sounds an unerwarteten Orten, zu ungewöhnlichen Zeiten zu entdecken und zu erleben. Nationale und internationale Künstler:innen aus Jazz, Folk, Weltmusik, Electronic Music, Klassik und spannende Genre-Crossovers sorgen für „True Moments" inmitten der Altstadt Salzburg. Ernst Molden und die Neuen Wiener Concert Schrammeln setzen am Sonntagnachmittag im DomQuartier den künstlerischen Schlusspunkt des beliebten Publikumfestivals.

Eröffnung und Tag 1

„Echte Konzertmomente" mit künstlerischer Vielfalt erwartete die Festivalbesucher:innen gleich am ersten Abend von Jazz&TheCity*sounds* 2026. Das Salzburger Festival, das seit mehr als 25 Jahren weit über die Grenzen hinaus Besucher:innen anzieht, präsentiert sich heuer vom 15. bis 18. Oktober so international wie nie zuvor: Acts aus den USA, Italien, Frankreich, Spanien, Kolumbien, Iran, Mauretanien, den Niederlanden, Marokko, Yemen, Kolumbien und der Türkei treffen auf namhafte Größen der österreichischen Musikszene.

Die offizielle Eröffnung von Jazz&TheCity*sounds* 2026 erfolgte gestern Abend in der SZENE Salzburg durch Altstadtverband-Geschäftsführer **Roland Aigner**, den künstlerischen Festival-Koordinator **Markus Deisenberger** und Salzburgs Bürgermeister **Bernhard Auinger**. „Unter dem Motto ‚True Moments' feiert Jazz&TheCity*sounds* das, was nur live entstehen kann: spontane Dialoge, echte Emotionen und einzigartige Momente zwischen Musiker:innen und Publikum. Bei freiem Eintritt lädt das Festival dazu ein, sich durch die Stadt treiben zu lassen, um spannende und ganz besondere musikalische Begegnungen zu erleben", freut sich Veranstalter Roland Aigner. Bürgermeister Bernhard Auinger unterstrich die Bedeutung des Musikfestivals, das für seine anerkannte künstlerische Qualität weit über Salzburg und Österreich hinaus geachtet ist. Für Markus Deisenberger stehen dieses Jahr die **City Stories** der Metropolen im Mittelpunkt. "Wir wollen mit dem Programm Geschichten erzählen. Jede Stadt hat ihre eigene musikalische Identität. Zwischen Jazz, Folk, Wienerlied und Weltmusik präsentieren Acts ihren unverwechselbaren, urbanen Sound – von Paris bis Amsterdam, von New York bis Teheran. Das klingt abwechselnd todtraurig oder lädt zum Tanzen ein, ist aber immer reizvoll und spannend."

Der musikalische Eröffnungsakt in der SZENE präsentierte zwei Künstler:innen, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein könnten: **LYLIT,** die mit ihren so intimen wie eindringlichen Kompositionen zu begeistern wusste, und **Noura Mint Seymali**, die für ihre beinahe hypnotische Bühnenpräsenz gefeiert wurde. Jedoch eines war den beiden frenetisch gefeierten Acts mit ihren Auftritten gemeinsam: Mit ihrer Musik entführten die Romy-Preisträgerin und die „Diva der Wüste" ihr Publikum auf eine Reise durch ganz persönliche Wahrnehmungswelten. Und mit ihren Auftritten zeigten auch beide, wie lohnend es sein kann, unterschiedliche Genres miteinander zu verschmelzen: Bei Lylit sind es Jazz, Pop und Soul, die zueinander finden. Bei Noura Mint Seymali verbinden sich die Klänge aus der gesamten Sahara, dem Maghreb und Westafrika zu so komplexen wie treibenden Rhythmen.
In der Kollegienkirche zeigte **Sophie Abraham,** was den Programmpunkt **Art of Solo** ausmacht: die bedingungslose Hingabe an ein Instrument und das Publikum. Eine Stunde, eine Künstlerin, ein Programm und, wenn man sich umhörte, eine einhellige Reaktion: Erstaunen darüber, wie viel sich so ungefiltert vermitteln lässt.
Das **radio.string.quartet** setzte danach mit Stücken aus seinem aktuellen, der Luft gewidmeten Album, ein visionäres Statement für kreative Freiheit und musikalische Innovation. Markus Deisenberger versteht dies auch als musikalisches „Mission Statement" des Festivals: "Wir wollen uns genauso präsentieren: Luftig, vielfältig und offen!"

Vier Tage Programm-Highlights
Das diesjährige Festivalprogramm bietet an vier Tagen 60 Veranstaltungen mit rund 140 Künstler:innen an 20 Spielstätten in Salzburg. Musiker:innen und Kulturakteur:innen aus rund zwanzig Nationen bespielen neben etablierten Spielstätten wie der SZENE Salzburg, dem DomQuartier und dem JAZZIT sowie der großen Open-Air-Bühne am Residenzplatz heuer erstmals auch den Solitär der Universität Mozarteum. Auch der Weinkeller des Arthotels Blaue Gans, die Kollegienkirche, der Stieglkeller, das Café Gemacher und das Arte Hotel dienen als Eventlocations. Das Zusammenspiel aus der einzigartigen Atmosphäre der historischen Altstadt und einem vielfältigen Konzertprogramm mit innovativen und experimentellen Formaten macht Jazz&TheCity*sounds* jeden Herbst zu einem beliebten Treffpunkt für Musikbegeisterte jeden Alters.
Ein besonderes Angebot für das junge Publikum ist das Kreativprogramm im Spielzeug Museum. Auch das beliebte Format **Hidden Tracks** lädt wieder zu Spaziergängen ins Ungewisse ein, die zu wenig bekannten Orten der Altstadt führen. Am vereinbarten Treffpunkt werden die Teilnehmer:innen abgeholt – ohne zu wissen, wohin die Entdeckungstour führt und welche musikalischen Erlebnisse sie dort erwarten.
Neben den **City Stories** gibt es heuer weitere Programmschwerpunkte: **Soul of Jazz** ist der emotional berührenden Seite von Jazz gewidmet. Bei **String-Break** werden Musiker:innen in den Fokus gerückt, die mit ihren Saiteninstrumenten Grenzen sprengen, von der Zither eines **Fabian Schumann** über die Oud einer **Avin Ahmadi** bis hin zur Laute von **Jozef van Wissem.**
Beibehalten wurde **The Art of Solo**, hier werden Musiker:innen präsentiert, die es verstehen, allein ein Publikum in ihren Bann zu ziehen, mit einem Programm und einem Instrument.
Darüber hinaus gibt es "soulful Jazz" mit Acts wie **Sladek** und **daoud.** Auf der großen Open Air-Bühne am Residenzplatz sorgen Acts wie **Les Frères Smith** und **Addict Ameba**, **Yemen Blues** und **Pixvae** mit einer

wilden Mischung von Afrobeat & Ethio-Jazz über Beduin-Funk, Psychedelic-Rock bis hin zu afro-kolumbianischem Currulao für viel Tanzbares.

Jazz&TheCity*sounds* 15. bis 18. Oktober 2026
Alle Informationen rund um Jazz&TheCity*sounds* 2026 sind online unter salzburgjazz.com zu finden. Die Veranstaltungen auf einen Blick gibt es in der kostenfreien App **Events Altstadt Salzburg**. Am Residenzplatz befindet sich die Jazz&TheCity*sounds* -LED-Wall, die detailliert und aktuell über Jazz&TheCity*sounds* 2026 informiert.

Line-Up
Ernst Molden und die Neuen Wiener Concert Schrammeln | Yemen Blues | radio.string.quartet | Lylit | Aruán Ortiz Trio | daoud | Andy Sheppard Trio | Suonno d'Ajere | Pixvae | Jozef van Wissem | Bab L' Bluz | Cleo Reed | Noura Mint Seymali | Meral Polat | Les Frères Smith | Heinali & Andriana-Yaroslava Saienko | Myra Melfords Fire and Water Quintet | Sophie Abraham | Addict Ameba | Sladek | Terrea | WOSCHDOG | Los Sara Fontán | Lukas Lauermann | Martin Klein | Ian Fisher | Avin Ahmadi | Nat Osborn & Mike Parker Duo | Vogel-Lettner | Andreas Tentschert | Purple is the Color | Jordina Millà & Agustí Fernández | Marina & The Kats | Maria Mogas Gensana | HALS | Fabian Schumann & Cole Whittenburg | Crystn Hunt Akron | Double D | Eric Arn | CK-4-TETT | Jazzbüro | Blue Moss | Black Street Big Band | Adi Jüstel & The Original Salzburg Swing Orchestra | Romed Hopfgartners Jazz-Pop Werkstatt | House of Impro | Club Analog | Scurheim Feat. Lorenz Widauer | Django Partie | Frühstückl-Wegscheider-Grubinger | Libertango | Stootsie & The Boys | Adi Jüstel Latin Swing Express | Gspusi | Kollektiv Tanzbar

---

Altstadtverband Salzburg (Tourismusverband Salzburger Altstadt KöR) kompakt:
Der Altstadtverband ist die Interessenvertretung der Unternehmen, Bewohner:innen und Beschäftigten in der Altstadt Salzburg. Die rund 1.600 Mitgliedsbetriebe vom Mirabellplatz über Mülln, die zwei Stadtberge bis ins Nonntal sind in den Branchen Handel, Hotellerie, Gastronomie, Handwerk, Kreativwirtschaft, Kunst und Kultur sowie Dienstleistung tätig. Der Verband sichert, entwickelt und kuratiert mit gezieltem Stadt- und Standortmarketing die Lebens-, Arbeits- und Erlebnisqualität in der historischen Altstadt. Die Weltkulturstadt Salzburg, bekannt für ihr unvergleichliches Kunst- und Kulturangebot diverser Genres sowie einzigartiges Flair, ist ein diskriminierungsfreier, lebendiger, vielfältiger und echter Begegnungs- und Einkaufsort für alle Sinne, gemäß dem Altstadt-Markenleitbild: SINNLICH.GENUSS.ERLEBNIS. Seit 2023 ist Roland Aigner, MBA, Geschäftsführer des Altstadtverbandes Salzburg und der Altstadt Salzburg Marketing GmbH. Christian Wieber, Eigentümer der Schlosserei Wieber in der Getreidegasse, steht dem Altstadtverband Salzburg seit 2022 als Obmann vor.

Zum Download unter: Presse-Information und Bildmaterial:
Veröffentlichung bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.

Jazz&TheCitysounds findet vom 15. bis 18. Oktober 2026 in Salzburg bei freiem Eintritt statt. LYLIT eröffnete das Festival in der SZENE Salzburg am Donnerstagabend. Ihr Auftritt wurde vom Publikum frenetisch gefeiert.
©Henry Schulz/Altstadt Salzburg
Weitere Fotos von der Eröffnung Jazz&theCitysounds 2026 und den Veranstaltungen am Mittwoch, 14. Oktober (Pre-Opening) und Donnerstag, 15. Oktober 2025 finden Sie hier: https://salzburg-altstadt.at/de/presse/text-download/jazz-thecitysounds-2026-ist-eroeffnet_p_58406

Musiker:innen und Künstler:innen verschiedener Genres bespielen große sowie kleine Spielorte in der Stadt. Im Bild: Amadeus Salzach-Insel-Bar inmitten der Altstadt Salzburg.
©Henry Schulz/Altstadt Salzburg

Am 14. Oktober gab es bereits ein Pre-Opening in ausgewählten Altstadt-Lokalen. Libertango trat in Bankhammer Metzgersteig auf.
©Henry Schulz/Altstadt Salzburg

Im Schnaitl Pub performte Scurheim feat. Lorenz Widauer.
©Henry Schulz/Altstadt Salzburg

Im Café Gemacher war das Trio Frühstückl-Wegscheider-Grubinger zu erleben.
©Henry Schulz/Altstadt Salzburg

Stootsie & The Boys waren an Bord der Amadeus Salzach-Insel-Bar.
©Henry Schulz/Altstadt Salzburg

In der Sketch Bar im Hotel Bristol war die Django Partie zu Gast.
©Henry Schulz/Altstadt Salzburg

In der Stage Bar spielte Adi Jüstel mit dem Latin Swing Express auf.
©Henry Schulz/Altstadt Salzburg

In der Bricks Music Bar waren die junge Band Gspusi zu erleben.
©Henry Schulz/Altstadt Salzburg

Rückfragehinweis: Pressekontakt
Altstadtverband Salzburg
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Mag. Ursula Maier
T +43 664 4280262
presse@salzburg-altstadt.at
Münzgasse 1/II | A-5020 Salzburg
altstadt-salzburg.at